

Planung

Weil sie die Verschleißgrenze erreicht hat, wird die Gleisanlage der Linie 10 zunächst auf der 900 Meter langen Strecke in Alt-Friesenheim und dann in dem 1.700 Meter langen Bereich zwischen der Marienkirche und der Sternstraße neu gebaut. In der Hohenzollernstraße wird die Straßenbahn abschnittsweise eingleisig auf einem eigenen Gleiskörper geführt.

Er wird mit bis zu 15 Zentimeter hohen Hochbordsteinen zur Fahrbahn abgegrenzt und außerhalb der Haltestellenbereiche begrünt. Die Haltepunkte werden barrierefrei ausgebaut. Der Gleiskörper kann an den Kreuzungen Carl-Friedrich-Gauß-, Pettenkofer-, Virchow-, Bremser-, Fichte-, Benz-, Ebert- und Riedsaumstraße signalgesteuert überquert werden.

In Alt-Friesenheim kann wegen der Fahrbahnbreite von rund 6,50 Metern kein eigener Gleiskörper hergestellt werden. Zwischen den Haltestellen Sternstraße und Friesenheim Mitte werden die Gleise wie bisher innerhalb der Fahrbahn verlaufen. Die Gleisanlage kann aber so optimiert werden, dass sich Straßenbahnen und Lkw auf einer von Grund auf erneuerten Fahrbahn uneingeschränkt begegnen können.

Durch die Neuordnung des Straßenraumes wird es künftig im Bereich der Hohenzollernstraße anstatt 339 noch 320 Parkplätze und in Alt-Friesenheim anstatt 75 dann 86 Parkplätze geben. Auf der gesamten Strecke gibt es eine neue Beleuchtung.

[ÜBERSICHTSKARTE LINIE 10 \(261 KB\)](#)

[FLYER AKTUELLER PLANUNGSSTAND LINIE 10 \(STAND: 2016\) \(110 KB\)](#)

[ENTWURFSPLANUNG LINIE 10 \(STAND: 2016\) \(4 MB\)](#)

[ENTWURFSPLANUNG LINIE 10 \(STAND: 2015\) \(12 MB\)](#)

[BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME LINIE 10 \(STAND: 2015\) \(76 KB\)](#)